



Immer schön in der Spur bleiben

Wartung. Durch das Bewegen großer Lasten kommt es nicht selten zu Veränderungen in der Parallelität der Schienen und in der Spurweite von Kranen. Solche mechanischen Veränderungen wirken sich auf das Fahrverhalten des Krans aus und führen zu einer zusätzlichen Beanspruchung der Krananlage.

Dies äußert sich in einem erhöhten Verschleiß an Schienen, Laufrollen und Spurführungsrollen sowie möglichen Schädigungen der Trägerkonstruktion. Die Krangeometrie und

Vorsorgen durch Nachmessen: Zu den regelmäßigen Wartungsarbeiten von (Hallen-)Kranen zählt auch die Überprüfung der Spurweite der Gleisanlagen. (Fotos: Konecranes)



der Zustand der Kranbahnen spielt also eine entscheidende Rolle für den reibungslosen Betrieb und die Lebensdauer der Krananlage. Eine regelmäßige Vermessung hilft, Schäden bereits frühzeitig zu erkennen und die Arbeitssicherheit zu gewährleisten. Konecranes bietet die exakte 3-D-Laservermessung von Kranbahnen, Katzbahnen, die Vermessung der Achsparallelität und die Achsvermessung von Laufrollen für alle Fabrikate an – eine sinnvolle Investition in mehr Betriebsproduktivität und Sicherheit.

Ursachensuche

Das Angebot umfasst neben der Vermessung der Krangeometrie auch die Ursachenfindung für starken Verschleiß an

Kranschienen, Laufrollen und Spurführungsrollen sowie die vorausschauende Instandhaltungsplanung. Als besonders sinnvoll erweist sich die Kranbahninspektion auch vor oder nach Reparatur- und Umbaumaßnahmen sowie zur Zustandsaufnahme vorhandener Kranbahnen vor der Installation neuer Krane.

Das Ergebnis

Einfaches Fazit: Durch das rechtzeitige Erkennen von Mängeln können Kosten reduziert werden, da mögliche Ausfälle und Unfälle ebenfalls minimiert werden. Die Kranbahnvermessung selbst führt dabei nach Angaben von Konecranes wiederum kaum zu Beeinträchtigungen des Betriebsablaufs.